



Franz KROELL

Hugo-Petters-Straße 7

A – 6330 Kufstein

Tel: +43 664 52 64 989

fkroell@aon.at

www.BergArt.at

Vollständige Durchquerung der Tuxer Alpen mit Besteigung der schönsten und höchsten Berge. Hochalpine Wanderung

Reisebeschreibung:

Wanderung auf aussichtsreichen Pfaden durch die Tuxer Alpen und Besteigung der höchsten und schönsten Bergziele: Grünbergspitze (2.790 m), Grafmartsitze (2.720 m), Hippoldspitze (2.642 m) und Rastkogel (2.762 m). Diese großartige Durchquerung führt uns über aussichtsreiche Grate und Gipfel von Innsbruck bis ins Zillertal mit einzigartigen Ausblicken auf die mächtigen und vergletscherten Zillertaler Alpen.

Voraussetzungen

Trittsicheres und ausdauerndes Gehen und Steigen auf Bergwegen und Steigen mit Strecken zwischen 5 bis 9 Stunden Gehzeit. Wir tragen das gesamte Gepäck zwischen den Stützpunkten selber.

Ausrüstung

Rucksack mit 30 Liter Fassungsvermögen, Mütze, feste Bergschuhe (B – C; vorzugsweise aus Leder mit Leder-Einlegesohle), Wollsocken, Hüttenschlafsack, Sonnenschutz, Regenbekleidung (Anorak und Überhose).

Das maximale Rucksack-Gewicht sollte 9kg nicht übersteigen.

Treffpunkt

Parkplatz in Mühlthal, Gemeinde Ellbögen. Anreise per Zug: Innsbruck Bahnhof
Weiterreise per Bus zur Bushaltestelle Mühlthal, Gemeinde Ellbögen, Ausgangspunkt für den Aufstieg zum Meissner Haus am 22. September 2019 um 12.00 Uhr,

Termin:

22. – 27. September 2019

Zusatzkosten:

Getränke (ca. € 20/ Tag)

Dauer der Reise:

6 Tage

Leistungen:

Führung und Betreuung durch staatl. gepr. Bergführer
5 x Halbpension (Übernachtung + Frühstück + Abendessen)
Taxi-Busfahrt zurück zum Ausgangspunkt in Mühlthal

Teilnehmer:

6 bis 9 Personen

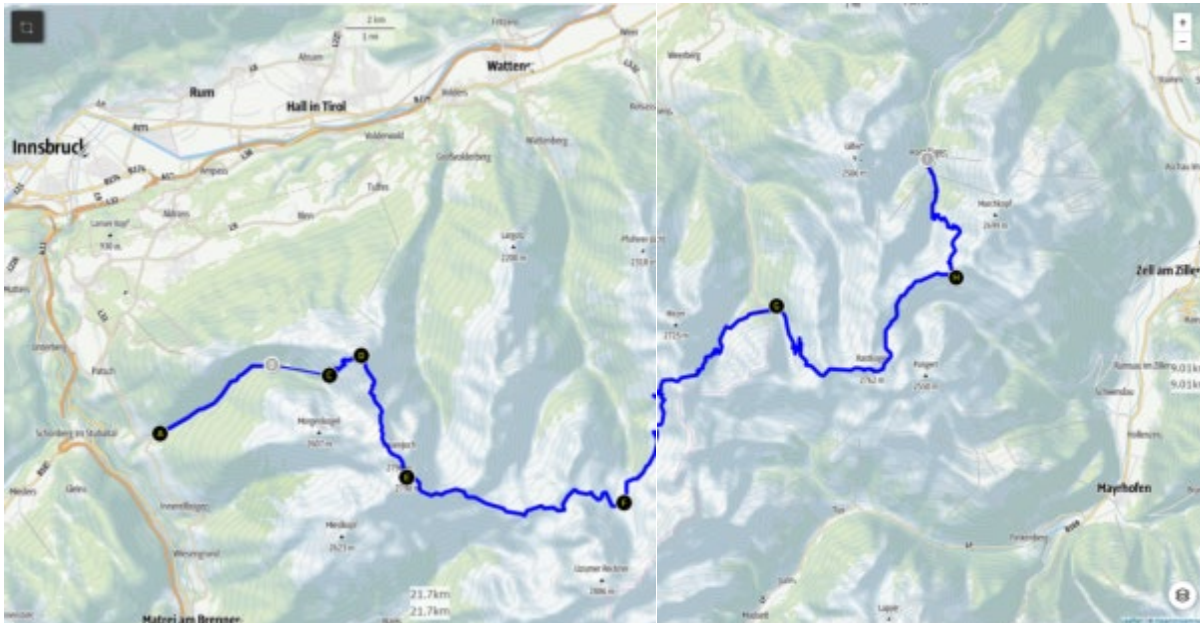
Die Fakten

Gehzeit: ca. 30 – 35 Stunden

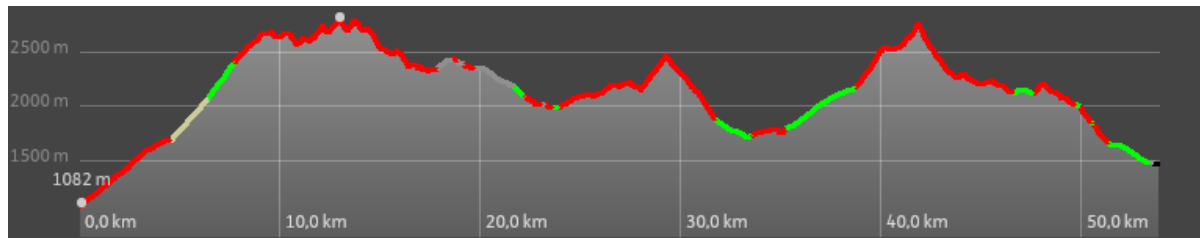
Höhenmeter Aufstieg: 3700; Höhenmeter Abstieg: 3770

Entfernung: etwa 63 km Bergwege, Pfade und Steige

Die Route



Das Höhenprofil



1.Tag

Meissner Haus (1.710 m)



Vom Parkplatz in der Ortschaft Mühlthal, Gemeinde Eilbögen steigen wir in 2 Stunden auf zum Meissner Haus.

Zeit: 2 - 3 Stunden

Aufstieg: 600 Höhenmeter

Entfernung: 5 km

2. Tag

Durch das Viggartal zu den „Blauen Seen“, zum „Geschriebenen Stein“ und zur Peer Alm (1.663 m)



Die Königsetappe wartet mit einem aussichtsreichen Gang durch das Viggartal. Im hintersten Talgrund erreichen wir die „Blauen Seen“ und den „Geschriebenen Stein“, einen steinzeitlichen Kultplatz. Der Weiterweg führt uns über die Grünbergspitze 2790 m und die Grafmartspitze 2720 m in das Naviser Jöchel (2479 m) und hinunter zur Peer Alm.

Zeit: 9 Stunden

Aufstieg: 1.080 m

Abstieg: 1.100 m

Entfernung: 15 km

3. Tag

Peer Alm (1.663 m) - Klammjoch – Mölser Berg (2.479 m) – Lizumer Hütte (2.019 m)



Gemütlich pilgern wir über die Klammalm und das Plateau zum Klammjoch, besteigen den Mölser Berg und wandern durch einen wunderbaren Zirbenbestand hinunter in die Wattener Lizum.

Zeit: 9 Stunden

Aufstieg: 800 m

Abstieg: 500 m

Entfernung: 15 km

4. Tag

Besteigung der Hippoldspitze (2.642 m) und zur Weidener Hütte (1.800 m)



Aus der Wattener Lizum führt uns der Steig gemächlich an den Westhängen von Graue Wand und Torspitze entlang auf die Grafennsscharte (2.460 m). Die Hippoldspitze besteigen wir ohne Gepäck und erreichen nach dem Abstieg zur Grafensalm den zauberhaften Weg durch den Zirbenwald zur Weidener Hütte.

Zeit: 6 – 7 Stunden

Aufstieg: 800 Höhenmeter

Abstieg: 850 Höhenmeter

Entfernung: 10,8 km

5. Tag

Weidener Hütte (1.800 m) – Rastkogel (2.762 m) – Rastkogel Hütte (2.117 m)



Die zweite Königsetappe mit der Besteigung des Rastkogel fordert uns heute. Gemütlich wandern wir über die Nafingalm auf das Nurpensjoch. Der Westgrat bringt uns auf den Gipfel des Rastkogel. Ein außerordentlich eindrucksvoller Rundblick auf unsere Durchquerung, die Zillertaler Gletscherberge und die nördlichen Kalkalpen belohnt diesen Aufstieg. Der Abstieg zur Sidanalm führt uns zur Rastkogelhütte.

Zeit: 7 - 8 Stunden

Aufstieg: 1.000 Höhenmeter

Abstieg: 670 m

Entfernung: 13 km

6. Tag

Rastkogelhütte (2.117 m) – Sidanjoch (2.127 m) – Hochfügen (1.474 m) – Rückfahrt zum Ausgangspunkt



Fast horizontal wandern wir zum Sidanjoch hinüber und ein gemütlicher Abstieg bringt uns hinunter nach Höchfügen zum Bus für die Rückfahrt zum Ausgangspunkt. Ein großer Erfolg mit einer eindrucksvollen Gebietsdurchquerung ist uns gelungen.

Zeit: 2 ½ Stunden

Aufstieg: 10 Höhenmeter

Abstieg: 650 m

Entfernung: 9 km
